

Rundschreiben

Nr. 3/2024

Alltagsbegleitung mit Pflegestufe über den Maschinenring

Sehr geehrte Mitglieder,
endlich ist es soweit! Wir haben die Zulassung, um mit den verschiedenen Pflegekassen und der SVLFG die so genannte Alltagsbegleitung anbieten und abrechnen zu können.

Sobald für Familienangehörige (meist Altenteiler) Pflegestufe beantragt und genehmigt wurde, gibt es automatisch auch Geld, um die Pflegenden zu entlasten. Bei der Pflegekasse der SVLFG sowie bei den Pflegekassen anderer Versicherer wie AOK, DAK, usw. sind dies 125 € im Monat, die auch kurzzeitig angespart werden können. Von den Pflegekassen wird nach der Feststellung und Anerkennung einer Pflegestufe die entsprechende Information versendet.

Wird das Geld nicht genutzt verfällt es!

Die Alltagsbegleitung umfasst dabei in der Regel unterstützende (begleitende) Arbeiten im Haushalt wie Kochen, Putzen und Waschen. Auch die Begleitung zum Arzt, Spaziergänge oder die jahreszeitliche Dekoration gehören dazu.



Bisher durften diese Leistung der Pflegekassen nur unsere Dorfhelferinnen erbringen und abrechnen. Die Voraussetzungen haben sich aber geändert. **Seit Kurzem dürfen auch qualifizierte Hauswirtschaftlerinnen mit mindestens 1-jähriger Ausbildung diese Leistung erbringen.** Wichtig ist dabei nur, dass man bei einem anerkannten Leistungserbringer angestellt ist. Diese Voraussetzung erfüllt der Maschinenring Altötting-Mühldorf mit seinem Tochterunternehmen, der Maschinenring Altötting-Mühldorf Service GmbH ab sofort.

Wir suchen Dich als Betriebshelfer (m/w/d)

Ab sofort oder auch später

Wir bieten:

- *Abwechslungsreiche Tätigkeiten auf verschiedenen Betrieben*
- *Höchste Wertschätzung bei den Landwirten und in der Gesellschaft.*
- *Leistungsgerechte Vergütung und Lohnsatzleistungen*

Deine Aufgaben:

- *Vertretung des Betriebsleiters im Stall und in der Außenwirtschaft*
- *Auf Wunsch auch nur Mithilfe im Betrieb*
- *Selbstständiges Arbeiten*
- *Freundlicher Umgang mit Mensch und Tier*

Festanstellung, Selbstständigkeit, oder nebenberuflich – wir beraten Dich gerne und finden das passende Modell für Dich.

*Interesse? Dann melde Dich bei
Johann Huber
vom MR, Tel.
08631/3623-11*



Interessierte Hauswirtschaftler/innen, ob jung oder alt, dürfen sich gerne bei uns melden. Anstellung als Minijob, in Teil- oder Vollzeit. Jede Variante ist möglich. Gerade in einer Anstellung mit wenigen Wochenstunden bleibt man zudem äußerst flexibel, da Kundentermine selbst vereinbart werden können.

Derzeit prüfen wir den Bedarf an unserer Alltagsbegleitung und bitten Sie, sich bei Interesse einfach bei uns zu melden. Es ist ein Beitrag der Pflegekassen, die bäuerlichen und privaten Familien bei der Betreuung pflegebedürftiger Menschen zu entlasten.

Lassen Sie das Angebot der Pflegekassen nicht ungenutzt!

Anfragen an Hans Huber, Tel. 08631/3623-11.

Daumenschrauben beim Getreidenachbau werden angezogen!

Anlass dazu ist ein Grundsatzurteil des Bundesgerichtshofs, in dem die Rechte der Züchter deutlich gestärkt wurden.

Uns liegen Schreiben von Lagerhäusern vor, in denen diese von der Saatguttreuhandverwaltungs-GmbH (STV) aufgefordert werden, die Einhaltung von Sortenschutzrechten, z. B. beim Getreidekauf von Landwirten, zu gewährleisten. Unter Anderem heißt es in diesem Schreiben:

Sowohl die mit dieser Sache vorbefassten Instanzgerichte als auch nunmehr der BGH als letzte Instanz haben übereinstimmend festgestellt, dass Züchter ihre Rechte auch am Erntegut gegenüber dem Erfassungshändler sowie allen in der Lieferkette folgenden Händlern geltend machen können, wenn es ihnen nicht möglich war, ihre (Primär) Rechte am Vermehrungsmaterial im Zeitpunkt der Vermehrung - d. h. im Zeitpunkt der Aussaat durch den Landwirt - zu wahren.

Konkret bedeutet das:

Immer dann, wenn Landwirte nichtlizenziertes Saatgut zur Erzeugung der Ernte verwendet haben - sei es durch Missachtung der Nachbaubestimmungen oder durch Verwendung von schwarzgehandeltem Saat- bzw. Pflanzgut - setzen sich die Sortenschutzrechte am Erntegut fort. Dies gilt grundsätzlich auch für andere Kulturen wie Gemüse oder Zierpflanzen.

Die gesamte Lieferkette - und damit auch ein Händler von Erntegut - hat die Einhaltung der Rechte des Sortenschutzinhabers bei der Produktion des betreffenden Ernteguts sicherzustellen.

Werden keine geeigneten Maßnahmen ergriffen, um eine rechtswidrige Produktion aufzudecken, verletzt der Händler selbst das Sortenschutzrecht und kann auch dann, wenn ihn an dieser Rechtsverletzung und der fehlenden Aufdeckung kein Verschulden treffen sollte, auf Unterlassung in Anspruch genommen werden.

Für Sie als Landwirt bedeutet das, dass Sie über kurz oder lang nicht mehr darum herumkommen, gegenüber Ihrem Getreideaufkäufer den Nachweis zu erbringen, dass Sie Z-Saatgut oder fristgerecht bezahltes Nachbausaatgut nach Maßgabe der sortenschutzrechtlichen Bestimmungen verwendet haben.

Eine Erntegutbescheinigung für Ihren Händler können Sie nur online unter stv-bonn.de beantragen. Dort finden Sie auch eine Aufstellung der Lizenzgebühren.

Entweder laden Sie dann dazu die erforderlichen Belege mit hoch, ansonsten müssen sie einer stichprobenartigen Prüfung, durchschnittlich alle 4-6 Jahre, zustimmen.

Viele Fragen und Antworten zum Ernteguturteil können Sie auf unserer Homepage nachlesen. Wahrscheinlich ist Ihre Frage mit aufgeführt.



Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Agrardiesel - Antrag nur noch online!

Die Agrardieselantragstellung funktioniert seit diesem Jahr nur noch online über das Bürger- und Geschäftskundenportal vom Zoll. Dazu ist ein entsprechendes Zertifikat erforderlich.

Die erstmalige Einrichtung und die Erstellung des Zertifikats (Zugangsdaten per Post) dauern mehrere Tage (Wochen) und können nicht beschleunigt werden. Ohne Onlinezugang und ohne Zertifikat keine Antragstellung(!) Auf „dem letzten Drücker“ wird nicht mehr funktionieren!

Gerne können wir für Sie die Zertifikatserstellung und auch den Dieselantrag im Zollportal über Fernwartung durchführen.

Voraussetzungen:

- Internetfähiger PC mit einer funktionierenden E-Mailadresse, bei der ein sofortiger Abruf möglich ist
- Eine Person am PC, die diesen bedienen kann
- Telefon neben dem PC

Bei Bedarf melden Sie sich bei uns bitte umgehend(!)

MR-Familientag

Unser MR-Familientag mit verbilligten Bayernparkkarten war ein voller Erfolg! 650 Karten wurden bei uns bestellt.



Dieselpest

Viele Lohnunternehmer und Landwirte können aus eigener Erfahrung ein Lied davon singen: Stehengebliebene Schlepper oder Lohnmaschinen, wenn durch Mikroorganismen verunreinigtes Diesel in den Filter und Motor gelangt.

Der Bioanteil im Dieseldieselkraftstoff bietet hervorragende Entwicklungs- und Lebensbedingungen sowie Nährstoffe für Mikroorganismen, Bakterien und Pilze. Warme Temperaturen, Licht und wenig Dieseldurchsatz im Tank begünstigen diese Entwicklung.

Wachsen diese Organismen übermäßig, entsteht Bioschlamm, der dann Kraftstofffilter und Einspritzdüsen verstopft. Aufwändige Reinigungsmaßnahmen sind die Folge.

Die Standzeit ist das Eine – Motorschäden, besonders bei modernen Motoren, das Andere!



„Schlamm“ im Filter und im Tank!

Gegenmaßnahmen:

- **Additive**, die dem Diesel beigemischt werden. Diese bekämpfen zuverlässig die Bildung von Bakterien, Pilzen und Hefen. Wichtig: Wenn das Diesel „bereits umgekippt ist“, ist es dafür zu spät.
- **B0 Diesel** tanken. Dieses hat keinen Bioanteil und ist deshalb nicht gefährdet. Hier sind keine Zusätze notwendig.
- Lagerung des Dieseltanks an einem kühlen, dunklen Ort.
- Für genügend Durchsatz beim Dieseltank sorgen und öfters ganz entleeren, nicht immer nur nachtanken.

Pflanzenschutzsachkundeschulungen

Als Präsenz- oder Onlineveranstaltung

In diesem Jahr läuft wieder der 3-Jahreszeitraum von allen „Altsachkundigen“ aus!

Wir bieten Ihnen deshalb noch zwei Präsenztermine in diesem Jahr beim Kreuzer-Wirt in Mettenheim an.

Die Termine standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Sie erhalten diese, ebenso wie die möglichen Onlinetermine, bei Ihrer telefonischen Anmeldung.

Fordern Sie unseren Bodenlotsen an!

Unseren Bodenlotsen Johannes Hofer aus Haiming haben wir Ihnen bereits vorgestellt. Lassen Sie ihn doch einfach mal auf Ihren Hof kommen!

Nachhaltige Bewirtschaftung und Erhaltung der Böden stehen im Vordergrund. Ein Schwerpunkt, der immer schon im Sinne der Landwirtschaft war.

Der Bodenlotse informiert Sie über vorteilhafte und nachhaltige Bodenbearbeitung.

Wenn gewünscht, begutachtet er die Qualität Ihrer Böden mittels Bodenkoffer. Es gibt sofort messbare Ergebnisse mit denen Sie einen guten Einblick in die Beschaffenheit Ihrer Böden bekommen.

Sie erhalten zudem praxisgerechte Vorschläge zur Verbesserung der Bodenqualität.

Nutzen Sie dieses noch neue Angebot. Es ist wenig Aufwand und die Erkenntnisse bringen Sie sicher weiter.



Kursangebot

Trittsicher durchs Leben

Wir bieten Ihnen ab November diesen Kurs wieder an.



Möchten Sie etwas für Ihre Gesundheit tun, die Beweglichkeit verbessern und dadurch Unfällen vorbeugen? In einer kleineren Gruppe lernen die Teilnehmer, die Beweglichkeit und Trittsicherheit zu verbessern. Die Kursleiterin erläutert Ihnen die Übungen und gibt wertvolle Tipps für eine unfallfreie Zeit.

Die Kosten von 75,-- € werden auf Antrag von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Es sind sechs Abendveranstaltungen mit jeweils 90 Minuten im Grünen Zentrum in Töging organisiert.

Der Kurs findet immer dienstags von 19⁰⁰ bis 20³⁰ Uhr statt. Beginn ist am 5. November 2024.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Mais ab Feld

Eine Liste mit Maisverkäufern ab Feld finden Sie auf unserer Homepage:

www.mr-altoetting-muehldorf.de

unter „Downloads“

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Mais suchen oder welchen zu verkaufen haben!



Maschinenring-Feldtage

Fahrsicherheitstraining „Fahren mit Verantwortung!“

Termin: Sa., 16. Nov. 2024

Aufgrund der positiven Resonanz im letzten Jahr bieten wir nochmals ein eintägiges Fahrsicherheitstraining für landw. Maschinen an. **Ein Kurs für alle Könnensstufen. Für Führerscheineulinge und „alte Hasen“.**

Der Kurs findet auf dem Gelände der Fa. Gruber, Landtechnik, Ampfing, statt.



QR Code – so läuft ein Fahrertraining ab.



**Jetzt
anmelden!**

Ziel des Trainings ist, sich der Größe des Fahrzeuges und der Wirkung auf andere Verkehrsteilnehmer besser bewusst zu werden, um Gefahrenquellen (z. B. toter Winkel, Abbiegen mit Anhängern, weit überstehende, ausscherende Anbaugeräte, usw.) besser einschätzen zu können.

Der Kurs ist sehr praxisgerecht aufgebaut. Sicher kann jeder „etwas mitnehmen“.

Wir freuen uns auf Anmeldungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen/Kurs begrenzt. Frauen sind natürlich besonders willkommen.

Zwischenfruchtversuche

Im August wurden auf einer Fläche in Mößling mehrere Zwischenfruchtmischungen von namhaften Firmen nach Getreide eingesät.

Im Oktober ist dazu ein Feldtag geplant. Es werden die verschiedenen Mischungen von den Saatzuchtfirmen vorgestellt und beurteilt.

Zusätzlich ist zu diesen Versuchen ein weiterer Feldtag im Frühjahr 2025 geplant.

Schwerpunkt ist dann die Bearbeitung der verschiedenen Mischungen, um den Boden zur Maissaat vorzubereiten. Die Einladung erfolgt per E-Mail.

Beisaaten zur Rapssaat

Ort: Lorenz Baisl, Gilgöd, Reischach.

Seit 2014 wird bereits im Landkreis Pfaffenhofen versucht, Beisaaten in Winterraps zu etablieren. Beisaaten bringen dem Landwirt mehrere Vorteile:

- Die Zahl der Insektizidbehandlungen kann reduziert werden
- Durch Leguminosen wird dem Raps Stickstoff zugeführt.
- Mehr Biodiversität

Ein Feldtag hierzu ist im November geplant. Die Einladungen erfolgen per E-Mail. Also, falls bei uns noch keine E-Mail hinterlegt ist, bitte melden.

Veranstalter der Feldtage:

AELF Töging und Maschinenring AÖ-MÜ.

**Nutzen Sie unser
Beratungsangebot!**
Düngeberatung, Betriebsberatung,
Bauberatung...

Unabhängig – kompetent - praxisnah

Neue Maschinenangebote

Rückewagen



- Farmi Rückewagen, 9 to
- Wanne
- Kran 7,60m

Schmid Stefan
Mitterbuchbach, Pleiskirchen
0151/59872534

Neuer Albach SF-Holzhaacker



- Albach Selbstfahrer
- Einzugs 100*120 cm
- Zwei Standorte:
 - Gegend, Mehring
 - Geiselloh, Pleiskirchen

Dirnberger Stefan
Gegend, Mehring
Tel. 0160/98985686

Anzeige Maschinenring Altötting-Mühldorf GmbH



WERDE AUCH EINER VOM TEAM

**ZWEITES STANDBEIN
ZEITLICH FLEXIBEL
GUTER VERDIENST**

**BEGINNE JEDERZEIT
MELDE DICH
FÜR INFO**

GoBD-konforme Ablage, E-Rechnung, X-Rechnung – was kommt auf uns zu?

GoBD konforme Ablage

GoBD bedeutet: „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form“.

Diese gilt seit 2015 für alle Unternehmen, Selbständige und Freiberufler, also auch für Landwirte. Spätestens mit Einführung der E-Rechnung wird das hochaktuell.

Um Rechnungen und andere Dokumente GoBD-konform ablegen zu können, benötigt man geeignete, dafür zertifizierte Software. Eine pdf Datei auf dem PC oder in einer Cloud abzuspeichern ist nicht GoBD konform!

Dokumente müssen unveränderbar und nachvollziehbar über unterschiedliche Zeiträume (oft 10 Jahre) sicher digital abgelegt werden können.

Unsere Abrechnungssoftware „**MRWin**“ ist GoBD konform, ebenso unsere Software „**Dokumente**“ die wir Ihnen im Rahmen unseres Digitalisierungsprojekts **kostenlos anbieten!**

E-Rechnung

Der Gesetzgeber hat mit dem Wachstumschancengesetz die Grundlage für die Einführung einer Pflicht zur Nutzung von E-Rechnungen ab dem 1.1.2025 geschaffen.

Es gibt zwei Formate der E-Rechnung: „X-Rechnung“ und „ZUGFeRD“. Alle sind maschinenlesbar, jedoch teilweise (X-Rechnung) ohne spezielle Software nicht mit dem Auge lesbar. Eine E-Rechnung kann als Dateianhang per E-Mail versendet oder zum Herunterladen bereitgestellt werden.

E-Rechnung betrifft ebenso wie GoBD alle Unternehmer, somit auch Land- und Forstwirte sowie Kleinunternehmer. Es gilt ab 01.01.2025, jedoch mit unterschiedlichen Übergangsphasen.

Ab 2025 müssen Unternehmer E-Rechnungen empfangen und verarbeiten können. Es gibt keine Übergangsregelungen für den Empfänger.

1.1.2025 bis 31.12.2026

- Ab dem 01.01.2025 entfällt der Vorrang der Papierrechnung und jeder Unternehmer kann E-Rechnungen versenden.
- Papierrechnungen können weiterhin versendet werden, andere elektronische Formate (z. B. pdf-Rechnungen) dürfen dagegen nur mit Zustimmung des Empfängers versendet werden.

1.1.2027 bis 31.12.2027

- Unternehmer >800.000 € Vorjahresumsatz müssen B2B – E-Rechnungen versenden.
Anmerkung: B2B bedeutet „Business-to-Business“. In Deutsch - Abrechnungen von Unternehmen zu Unternehmen, also z. B. eine Rechnung vom Lagerhaus an den Landwirt.
- Unternehmer ≤800.000 € Vorjahresumsatz dürfen noch Papierrechnungen und mit Zustimmung andere elektronische Formate versenden.

Ab dem 1.1.2028

- **Es müssen alle Unternehmer im inländischen B2B-Bereich E-Rechnungen versenden.**

Grundsätzlich kann man sagen, wenn ein Landwirt eine E-Mailadresse hat, kann er E-Rechnungen empfangen. Er muss diese nur noch GoBD konform ablegen.

Wir gehen davon aus, dass die meisten E-Rechnungen im „ZUGFeRD“ Format versendet werden, da diese mit einem normalen pdf Reader lesbar sind.

X-Rechnungen können auch mit einem kostenlosen Viewer, z. B. dem Quba-Viewer gelesen werden.

<https://quba-viewer.org/>

Laut Internetseite wurde dieser Viewer vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Zum Thema E-Rechnung und revisionssichere Dateienablage haben wir zwei sehr informative und trotzdem verständliche Infoblätter von der BERATA auf unserer Homepage zum Download bereitgestellt.



Merkblätter zum Download.

Digitalisierungsangebot MR

Schauen Sie sich unser Angebot einmal genauer an und beachten Sie dazu auch den beigelegten Prospekt der Maschinenringe Deutschland GmbH.

- Ackerschlagdatei
- Dokumentenmanagementsystem mit digitaler, GoBD-konformer Ablage
- MR-Wetter
- Lohnabrechnungen
- Mein-Ring-App

Schee & guad

Grüne Schtschi (Spinatcremesuppe) Rezept für 6 Personen

Zutaten: 2 Zwiebeln, 100 g Salatgurke, 3 Petersilienwurzeln, 2 gelbe Rüben, 40 g Butter, 1-2 EL Mehl, 1 ½ l Brühe, Salz, Pfeffer, Knoblauchpulver, ¼ l Sahne, 500 g Spinat (tiefgefroren), reichlich grüner Dill, 2 hartgekochte Eier, 1/8 l Sauerrahm.



Zubereitung:

Zwiebeln, Salatgurke, Petersilienwurzeln, gelbe Rüben fein wiegen. In heißer Butter andünsten, mit Mehl bestäuben, durchrösten, mit Brühe aufgießen. Mit weißem Pfeffer, Knoblauchpulver und Salz würzen, Sahne dazugeben, 15 min kochen lassen.

Den Spinat dazugeben und langsam auftauen lassen. 5 min durchkochen, mit feingewiegtem Dill abschmecken. In Tellern oder Tassen anrichten, einen Esslöffel Sauerrahm und gehackte Eier darübergeben.

Wenn man möchte, kann man statt Petersilienwurzel und gelbe Rübe auch gehacktes Suppengemüse nehmen. Schmeckt Jung und Alt!

Rezept: Wolfgang Weber

Bauernwecken

Zutaten Hefeteig: 175 ml Milch, ½ Würfel Hefe, ½ TL Zucker, 350 g Mehl, 30 g Öl, 1 TL Salz.

Zutaten Füllung: 2 EL Tomatenpesto, 2 EL Schmand, 100 g gekochter Schinken oder Speckwürfel oder Salami in Stückchen, 80g geriebenen Käse, 50 g Paprika in Stückchen oder Champignons. Gewürze nach Belieben, Milch zum Bestreichen.

Zubereitung: Aus den angegebenen Zutaten einen Hefeteig herstellen und 45 min gehen lassen. Für die Füllung Tomatenpesto und Schmand verrühren. Schinken (Salami), Paprika (Champignons) und Käse fein zerkleinern.



Hefeteig rechteckig ausrollen. Mit der Pesto-Schmand-Masse bestreichen und Schinken, Käse und Paprika darüber streuen. Aufrollen und mit der Naht nach unten auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Mit einer Schere schräg von oben einschneiden zwischen den Einschnitten ca. 4 cm Abstand lassen. Den Teig zwischen den Einschnitten abwechselnd nach rechts und links ziehen, sodass es wie eine Ähre aussieht. Noch einmal 15 min gehen lassen. Bauernzopf mit Milch bestreichen. Bei 200 Grad im vorgeheizten Ofen ca. 30 min backen. Gutes Gelingen!

Rezept: Margot Mitterreiter

Nutzen Sie unser Angebot der mobilen Futterbeprobung

Wir kommen zu Ihnen auf den Hof, nehmen Proben von den gewünschten Futtermitteln (Gras- und Maissilage, TMR, Heu) und **Sie erhalten das Ergebnis sofort mitgeteilt!**

Sehr hohe Genauigkeit – wie beim Einsenden in ein Labor. Melden Sie sich.



Motorsägenkurse beim MR

Im Winter 2024/2025 bieten wir wieder unsere bewährten Motorsägenkurse an.

- Grundkurs AS Baum1 Modul A (1x abends Theorie und 1 Tag Praxis)
- Fortgeschrittenenkurs AS Baum1 Modul B (1x abends Theorie und 2 Tage Praxis)

Wir bitten um baldige Voranmeldung, um besser planen zu können.



Herbstkranzbindekurs

Sie wollen sich Anregungen und Techniken zum Binden eines herbstlichen Kranzes einholen?

Die Gartenbäuerin Veronika Schneider bietet dazu einen Workshop:

„Der Herbst in den schönsten Farben“ an

Der Kurs soll zeigen, wie man Herbstkränze mit verschiedenen Naturmaterialien selbst gestalten kann. Gerne können Materialien aus dem eigenen Garten mitgebracht werden.

**Termin: Freitag, 11.10.2024
von 15⁰⁰ bis 16³⁰ Uhr**

Ort: (fürs Navi): Prähub 2, 84556 Kastl

Im Preis von 22,00 € ist das Material, Kranz, Bindendraht sowie ein Getränk enthalten. Eine Gartenschere muss selbst mitgebracht werden.

Bitte baldmöglichst anmelden, um planen zu können.